

schaffen können. Auch um die Hauptaufgabe zum Wohle des ganzen Volkes erfüllen zu können, braucht sie die gesicherte Macht." (Erich Honecker: Arbeitermacht zum Wohle des Volkes, Berlin 1984, S.179)

Von hohem Interesse für kommunistische Parteien vieler Länder ist die Erfahrung, daß es in Zeiten einer Krise der herrschenden Klassen und des revolutionären Aufschwungs der Werktätigen mit einer richtigen Orientierung, die an die unmittelbaren Interessen der Werktätigen anknüpft, möglich ist, die Reihen der Partei zu vervielfachen, selbst nach langen Jahren der Illegalität. Ein wissenschaftlich durchdachtes, gemeinverständlich formuliertes Aktionsprogramm - das bezeugt der Aufruf vom

11. Juni 1945 - kann zur Basis werden, auf der die erprobten kommunistischen Kämpfer eine Vielzahl neuer Mitstreiter um sich zu scharen vermögen.

Wie die Geschichte der KPD lehrt, sind Zehntausende erfahrene Marxisten-Leninisten in der Lage, ein Hunderttausende zählendes Parteikollektiv zu formieren und die marxistisch-leninistische Einheit und Geschlossenheit der Bewegung auch bei einem riesigen Zustrom neuer Mitglieder zu sichern, wenn sie im Bewußtsein ihrer hohen Verantwortung handeln. Vor der Aufgabe, die Mitgliederzahlen binnen Monaten zu vervielfachen, steht die SED gegenwärtig und in Zukunft gewiß nicht. Ein hohes Vertrauen in die Kraft der Klasse und das Wissen darum, wie sich in den Reihen der Partei zunächst weniger erfahrene Werktätige zu erprobten Kämpfern entwickeln, braucht sie hingegen in jeder Situation.

Nicht zuletzt erwies sich mit dem Aufruf der KPD erneut die Unerläßlichkeit einer klaren internationalistischen Position. 1945 manifestierte sich diese vor allem im Kampf gegen den Antisowjetismus, für Freundschaft zur Sowjetunion, in der konstruktiven Zusammenarbeit mit den sowjetischen Befreiern, im Mitwirken an der Erfüllung der antifaschistischen, demokratischen Vereinbarungen der Mächte der Antihitlerkoalition und in der Anerkennung der Pflicht zur Wiedergutmachung.

Auch in diesem Falle finden wir bestätigt, was unter allen Bedingungen gilt: Nicht opportunistisches Anpassen an rückständige Stimmungen, sondern einzig und allein prinzipienfeste internationalistische Haltung sichert auf Dauer den Einfluß der revolutionären Vorhut auf die Werktätigen. Nur mit einer in internationalistischem Geiste geführten ideologischen Offensive können Nationalismus und Revanchismus, Antikommunismus und Antisowjetismus aus dem Felde geschlagen werden. Niemand hat das Recht zu vergessen, in welchem hartem ideologischen Kampf die Fundamente für den Bruderbund von SED und KPdSU, für die brüderliche Gemeinschaft von DDR und UdSSR gelegt wurden.

So bezeugen der Aufruf vom 11. Juni 1945 und die bei seiner Verwirklichung erzielten Resultate den hohen Wert kontinuierlich geleisteter theoretischer



Plakat, 1946. Aus: Tafelausstellung „Und das Neue aufgebaut“, Verlag für Agitations- und Anschauungsmittel

und strategisch-konzeptioneller Arbeit der Führung einer marxistisch-leninistischen Partei und des Mitdenkens des gesamten Parteiaktivs. Nur weil sich die KPD langfristig auf die Aufgaben nach der Zerschlagung des Hitlerfaschismus vorbereitet hatte, nur weil sie ihr Konzept immer wieder in Übereinstimmung mit den sich mitunter rasch verändernden objektiven und subjektiven Bedingungen ihres Wirkens brachte, verfügte sie beim Übergang von der Illegalität zur Legalität über eine ausgereifte Programmatik, in die auch konstruktive Überlegungen der schon gewonnenen und der potentiellen Bündnispartner Eingang gefunden hatten.

Erfahrungen ständig zu analysieren und gestützt auf die marxistisch-leninistische Theorie vor auszudenken - dieser Anforderung hat sich unsere Partei immer gestellt. Sie tut es heute um so mehr, da sie sich auf ihren XI. Parteitag vorbereitet, der Weichen zu stellen haben wird, die den Weg bis an die Schwelle des nächsten Jahrtausends weisen.

Der Aufruf vom 11. Juni 1945 und seine erfolgreiche Erfüllung stehen dafür, daß bei den deutschen Kommunisten Wort und Tat eine Einheit bilden. Das wird auch in Zukunft so sein.